

# **Madrigale nach Sonetten**

## **von Louise Labé (1555)**

In der deutschen Nachdichtung  
von Monika Fahrenbach-Wachendorff



Franz Kaern-Biederstedt  
(ab 2022)

Partitur

## **Inhalt:**

Sonett IV: <i>Seit Amor grausam mir, mit einem Schlag</i>	S. 1
Sonett V: <i>Strahlende Venus, die am Himmel zieht</i>	S. 6
Sonett VII: <i>Hinsterben sieht man alle Kreatur</i>	S. 15
Sonett XI: <i>O Blicke, o ihr Augen, sanft und schön</i>	S. 22
Sonett XVIII: <i>Küss mich noch einmal</i>	S. 27
Sonett XXI: <i>Sagt, welchen Wuchs soll man am meisten schätzen?</i>	S. 33
Die Texte	S. 40

Der Komponist strebt an, im Laufe der Zeit alle 24 Sonette Louise Labés zu vertonen. Daher ist dies eine vorläufige Notenausgabe der bisher bearbeiteten Sonette, die im Laufe der Zeit um weitere Vertonungen ergänzt wird.

# Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)

## Sonett IV:

*Seit Amor grausam mir, mit einem Schlag*

Text: Louise Labé

(Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt

(2023)

$\text{♩} = 115$

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

...mit ei-nem Schlag, Die Brust ver-gif-tet hat

Seit A-mor grau-sam mir, mit ei-nem Schlag, Die Brust ver-gif-tet hat mit

Seit A-mor grau-sam mir, mit ei-nem Schlag, Die Brust ver-gif-tet hat mit

Seit A-mor grau-sam mir, mit ei-nem Schlag, Die Brust ver - gif - tet hat mit

4

S.

A.

T.

B.

mit sei-ner Glut, Brann - te sie stets, brann - te sie

sei - ner Glut, Brann - te sie stets, brann - te sie

sei - ner Glut, Brann - te sie stets, brann - te sie

sei - ner Glut, Brann - te sie stets, brann - te sie

2

8 *mp mf* *p* *f*

S. stets, brann - te sie stets in sei-ner hei - li-gen Wut,

A. stets, brann - te sie stets in sei - ner Wut,

T. stets, brann - te sie stets in sei - ner Wut,

B. stets, brann - te sie stets in sei - ner Wut,

11 *ff* *p* *mp*

S. — Und sie ver-ließ mein Herz nicht ei - nen Tag, nicht ei - nen

A. — Und sie ver-ließ mein Herz nicht ei - nen Tag, ei - nen Tag,

T. — Und sie ver-ließ mein Herz nicht ei - nen Tag, *p*

B. — Und sie ver-ließ mein Herz nicht ei - nen Tag,

*NB: Die nicht führenden Stimmen bis T. 24 immer sehr flächig, dicht und homogen, mit kopfigem Klang*

14 *pp* *p* *pp*

S. Tag. Ob er mir man - che Müh - sal auf - er-legt, Ver - der -

A. nicht ei - nen Tag. ... Müh - - - sal... Mit bal - di -

T. nicht ei - nen Tag. ... Müh - - - sal... Ver - der -

B. nicht ei - nen Tag. ... Müh - - - sal... Ver- der -

19

S. ben, Ver - der - ben... Tod, Tod... ***pp***

A. gem Ver - der - ben mich be- droht, Tod. Tod...

T. <sup>8</sup> ben, Ver - der - ben... Mir ein - gab, al - les en-det

B. ben, Ver - der - ben... Tod, Tod...

*NB: Die Bindungen stark abziehen, unruhig züngelnd und empor lodern*

24

S. Flam - men, Flam - men, ***p*** ***p*** ***mp*** ***mp*** ***mp***

A. Flam - men, ***p*** ***p*** ***mp*** ***mp*** ***mp***

T. mit dem Tod, Flam - men, Flam - men, ***p*** ***p*** ***mp*** ***mp*** ***mp***

B. Mein Herz in Flam - men blieb ganz un-be - wegt,

28

S. men, Flam - men... Je hef-ti-ger uns ***mf*** ***mf*** ***f*** ***ff***

A. men, Flam - men... Je hef-ti-ger uns ***mf*** ***mf*** ***f*** ***ff***

T. men, Flam - men... Je hef-ti-ger uns ***mf*** ***mf*** ***f*** ***ff***

B. un - be - wegt, ganz un - be - wegt. Je hef-ti-ger uns ***mp*** ***mf*** ***f*** ***ff***

4

32 *div.* *f* *mf*

S. A - mor ü - ber - fällt, — Nur de-sto mehr er uns-re Kräf-te stählt Und  
*div.* *f* *mf*

A. A - mor ü - ber - fällt, — Nur de-sto mehr er uns-re Kräf-te stählt Und  
*div.* *f* *mf*

T. A - mor ü - ber - fällt, — Nur de-sto mehr er uns-re Kräf-te stählt Und  
*div.* *f* *mf*

B. A - mor ü - ber - fällt, — Nur de-sto mehr er uns-re Kräf-te stählt Und

36 *mp* *p*

S. führt uns frisch in sei-nen Kampf hin- ein: \_\_\_\_\_ Doch nicht, weil  
*mp* *p*

A. führt uns frisch in sei - nen Kampf hin- ein: \_\_\_\_\_ Doch nicht, weil  
*mp* *p*

T. führt uns frisch in sei-nen Kampf hin- ein: \_\_\_\_\_ Doch nicht, weil  
*mp* *p*

B. führt uns frisch in sei - nen Kampf hin- ein: \_\_\_\_\_ Doch nicht, weil

41 *mp* *mp* *mf* *f*

S. freund - lich er uns zu-ge-neigt, freund - lich, freund - lich, freund - lich,  
*mp* *mf*

A. freund - lich, freund - lich er uns zu-ge- neigt, Er,  
*mp* *mf*

T. freund - lich er uns zu - - ge neigt, Er,  
*mf*

B. freund - lich er uns zu-ge - neigt, Er,

46

S. ***ff*** Er, der für Gott und Mensch Ver - ach-tung zeigt: Er möch-te stär- ker,

A. ***ff*** Er, der für Gott und Mensch Ver - ach-tung zeigt: Er möch-te stär- ker,

T. ***ff*** Er, der für Gott und Mensch Ver - ach-tung zeigt:

B. ***ff*** Er, der für Gott und Mensch Ver - ach-tung zeigt:

50

S. ***mf*** Er möch-te stär- ker, stär - ker noch als Star - ke sein,

A. ***mf*** Er möch-te stär- ker, stär - ker noch als Star - ke sein,

T. ***f*** Er möch-te stär- ker, ***mf*** Er möch-te stär- ker, ***mp*** stär - ker noch als Star - ke

B. ***f*** Er möch-te stär- ker, ***mf*** Er möch-te stär- ker, ***mp*** stär - ker noch als Star - ke

NB: Aushalten  
ohne nachzulassen

55 ***pp*** er möch-te stär - ker als Star - ke sein.

A. ***pp*** er möch-te stär - ker als Star - ke sein.

T. ***pp*** sein, stär - ker noch als Star - ke sein.

B. ***pp*** sein, stär - ker noch als Star - ke sein.

## Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)

## Sonett V:

*Strahlende Venus, die am Himmel zieht*

Text: Louise Labé  
 (Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt  
 (2023)

*SOPRAN*       $\text{♩} = 70$

*ALT*

*TENOR*

*BASS*

Strah - - - - - len. - de Ve - - -  
 Strah - - - - - len-de Ve - - - nus, die am Him -  
 Strah - - - - - len - de  
 Strah - - - - - len - de Ve - - -

*S.*      \*)  
 4      *mp*

*A.*

*T.*

*B.*

- - - - - nus, die am Him - - -  
 - - - - - mel zieht, Hör mei-ne Stim - - -  
 p      *mf*      *p*      *mf*      *mp*  
 Ve - - - - -

\*) Gezählt werden die 4/2-Takte des Sopran.

7

S. *mf* *p*

A. *mf* *mp* mel *mf* zieht, *mp*  
me, wel - che in - nig

T.

B. *mp* *mf*  
Stim me, mei - ne Stim

10

S. *mf* *mp*

A. *mf* *p* *mf* *mp*  
Hör mei - ne Stim  
singt, wel - che in - nig singt, wel - che in - nig singt, mei - ne

T.

B. *mp* *mf* *p* *mf*  
nus, Hör mei - ne  
me, wel - che in - nig singt, in - nig singt

13 *mf* *mp*

S. *mf* *mp*

A. *mf* *mp* me, wel - che in -  
Stim me, wel - che in - nig

T.

B. *mp* *mf* *mp* me,  
Stim mei - ne Stim ver - nimm mei - ne Stim

16

S. *mf* nig

A. *mf* *mp* nig  
singt, wel - che in nig

T. *mf* *mp*  
mei - ne Stim

B. *mf* *mp*  
me, wel - che in nig

S. singt,

A. *p dolce* *mp*  
singt, So-bald dein Ant - litz durch die Wol - ken dringt,

T. me,

B. *p dolce*  
singt, So - bald dein Ant - litz durch

S. *p dolce*  
So-bald dein Ant - litz durch die

A. *p*  
Von lan-ger Not ein kum-mer-vol - les Lied.

T. *p dolce*  
Von lan - ger Not

B. *mp*  
die Wol - ken dringt, Von lan - ger

25 *mp*

S. Wol - ken dringt, Von lan-ger Not ein kum-mer-vol - les Lied.

A. - - - - -

T. Von lan-ger Not ein kum - mer -

*p*

T. ein kum - mer - vol - les Lied,

*mp*

B. Not ein kum - - - mer - vol - les Lied.

28 *f*

S. Mein wa - - - ches Au - - - - ge

A. vol - les Lied. Mein wa - ches Au - - - - ge wird noch mehr ge -

*f*

T. Lied. Mein wa - - - ches Au - - - - ge

*f*

B. Mein wa - - ches Au - - - - ge wird noch mehr ge -

31 *mf*

S. wird noch mehr ge -

A. röhrt, wird noch mehr ge - röhrt, mein wa - - ches

*f*

T. wird noch mehr ge - röhrt,

*mf*

B. röhrt, wird noch mehr, noch mehr ge - röhrt,

10

34

S. röhrt,  
wird  
noch mehr,  
noch mehr  
ge -

A. Au - ge  
wird noch mehr,  
wird  
noch mehr  
ge -

T. -  
wird noch  
mehr  
ge - röhrt,

B. -  
Mein  
wa - ches\_ Au - - - ge  
wird noch mehr  
ge -

37

S. -  
noch  
mehr  
ge - - - röhrt,

A. röhrt,  
noch  
mehr  
ge - - - röhrt,  
Und stär - ker

T. -  
Mein  
wa - - - ches\_ Au - - - ge...

B. -  
röhrt,  
wird  
noch  
mehr  
ge - - - röhrt,

40

S. Und stär - ker wer - den mei - ne Trä - - - nen  
flie - ßen...

A. wer - den mei - ne Trä - - - nen  
flie - ßen...

T. Und auf mein wei - - - ches

B. -  
Und auf mein

43

S. *p*  
A. *p*  
T. *mp* *pp* *p*  
B. *mp* *pp* *p*

Wenn es die Bli -  
Wenn es die Bli - cke  
La - - ger sich er - gie - - ssen, Wenn es die  
wei - ches La - - ger sich er - gie - - ssen, Wenn

46 *poco rit.* *mf*

S. - cke dei - ner Au - gen spürt.  
A. *mf*  
T. *mf*  
B. *mf*  
es die Bli - cke dei - ner Au - gen spürt.

a tempo

49 *pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*

S. Die Men - - schen ge - - ben ih -  
A. Die Men - schen ge - - ben ih - ren mü - den Sinn  
T. Die Men - - schen ge -  
B. Die Men - - schen ge - ben ih - ren mü - den Sinn

52

S. - ren mü den Sinn ***mp***

A. In sanf-ter Ru-he nun dem Schlum-mer hin, In sanf-ter Ru-he, ***mp***

T. ben ih-ren mü den Sinn ***mp***

B. — In sanf-ter Ru-he nun dem Schlum-mer —

55

S. In sanf-ter Ru-he nun dem Schlum-mer ***pp***

A. In sanf-ter Ru-he nun dem ***pp***

T. In sanf-ter Ru-he nun dem ***pp***

B. hin, In sanf-ter Ru-he nun dem Schlum-mer ***pp***

58

S. hin. Ich grä-me mich so lang ***mp*** ***p***

A. Schlum-mer hin. Ich grä-me mich so ***mp*** ***p***

T. Schlum-mer hin. Ich grä-me mich ***mp*** ***p***

B. hin. Ich grä-me mich so ***mp*** ***p***

61

S. die Son - ne wacht: Und sind dann wie zer - **f**

A. lang die Son - - ne wacht: Und sind dann wie zer-schla - gen, **f**

T. so - lang die Son - ne wacht: Und sind dann **f**

B. lang die Son - ne wacht: Und sind dann wie zer -

64

S. schla - - gen, Und sind dann wie zer - schla - gen **ff**

A. Und sind dann wie zer-schla - gen Geist und Glie - der, Geist **ff**

T. wie zer - schla - - gen Geist und **ff**

B. schla - - gen Geist und Glie - - der,

rit. . . Eine Spur ruhiger  
***mf***

67

S. Geist und Glie - der **f** ***mf*** ***mp***

A. und Glie - der Und sin - ke ich er - **f**

T. Glie - der **f** ***mf*** ***mp***

B. Geist und Glie - der Und sin - ke

14

70

S. *mp* Und sin-ke ich er - schöpf aufs La-ger nie - der,  
A. *p* schöpf aufs La - ger\_ nie - der,  
T. *mp* Und sin-ke ich er - schöpf aufs La - ger\_ nie - der,  
B. *p* ich er - schöpf aufs La - ger\_ nie - der,

73

S. *pp* Be - wei - ne  
A. *pp* Be - wei - ne ich mein Leid die gan - ze Nacht,  
T. *pp* Be - wei -  
B. *pp* Be - wei - ne

*molto rit.*

76 *mp* ich mein Leid die gan - ze Nacht.  
A. *mp* Be - wei - ne ich mein Leid die gan - ze Nacht.  
T. *mp* - ne ich mein Leid die gan - ze Nacht.  
B. *mp* ich mein Leid die gan - ze Nacht.

*pp* *ppp*

Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)  
 Sonett VII:  
*Hinsterben sieht man alle Kreatur*

Text: Louise Labé  
 (Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt  
 (2023)

*J = 40*

SOPRAN *p*  
 Hin - ster - ben sieht man al - le Kre - a - tur, so - bald die

ALT *p*  
 Hin - ster - ben sieht man al - le Kre - a - tur,

TENOR *p*  
 Hin - ster - ben sieht man al - le Kre - a - tur, so - bald die

BASS *p*  
 Hin - ster - ben sieht man al - le Kre - a - tur, so - bald die

S. *p*  
 See - le ih - rem Leib ent - wich: du bist der bess-re Teil, der

A. *p*  
 so - bald die See - le ih rem Leib ent - wich: du bist der bess - re

T. *p*  
 See - le ih - rem Leib ent - wich: du bist der bess - re Teil,

B. *p*  
 See - le ih - rem Leib ent - wich: du bist der bess - re Teil, der

poco rit.

5

S. Leib bin ich, Ge-lieb-te See - le, ach, wo bist du nur?  
A. Teil, der Leib bin ich, Ge - lieb - te, ach, wo bist du  
T. 8 der Leib bin ich, Ge-lieb - te See - le, ach, wo bist du  
B. Leib bin ich, Ge - lieb - te See - le, ach, wo bist du

**a tempo** (die synkopischen Akzente im Sopran trotz der Dynamik sehr feinnervig)

7

S. Ohn - mächt - tig lieg schon lan - ge ich dar - nie - der; Hilfst  
A. nur? Ohn - mächt - tig lieg schon lan - ge ich dar-nie - der; Hilfst du nicht  
T. 8 nur? Ohn - mächt-tig lieg schon lan - ge ich dar - nie - der; Hilfst du nicht  
B. nur?

9

S. du nicht bald muss ich zu - grun - - de  
A. bald, muss ich zu - grun - de gehn, zu - grun - de  
T. 8 bald, muss ich zu - grun - de gehn.  
B.

11

S. ***pp***  
gehn. Lass dei - nen Leib nicht auf dem Spie - le

A. ***pp***  
gehn. Lass dei - nen Leib nicht auf dem Spie - le

T. ***pp***  
Lass dei - nen Leib nicht auf dem Spie - le

B. -

12

S. ***p***  
stehn Und gib ihm sei - ne teu - re Hälft - te

A. ***p*** ***p***  
stehn Und gib ihm sei - ne teu - re Hälft - te

T. ***p*** ***p***  
stehn Und gib ihm sei - ne teu - re Hälft - te

B. -

13

S. ***mp*** ***p*** ***mf*** ***mp*** ***poco rit.***  
wie- der! Doch mö - - ge, Freund, dies lie - - -

A. ***mp*** ***p*** ***mf*** ***mp***  
wie - der! Doch mö - - - ge, Freund, dies lie - - be

T. ***mp*** ***p*** ***mf*** ***mp***  
wie - - der! Doch mö - - ge, Freund, dies lie - - be

B. ***mp*** ***p*** ***mf*** ***mp***  
Doch mö - - ge, Freund, dies lie - - be

15 ***pp*** ***p*** ***mp***

S. - be Stell-dich-ein Und Wie - - - der - - se - -  
A. Stell - - dich - ein Und Wie - der - se - hen, Und Wie - der  
T. Stell - - dich - ein Und Wie - der - se - hen, Wie - der -  
B. Stell - - dich - ein Und Wie - der -

17 ***mf*** ***p*** ***rit.***

S. hen mir nicht schäd - lich sein;  
A. se - hen, Und Wie - der - se - hen mir\_\_ nicht schäd - lich sein,  
T. se - hen mir\_\_ nicht schäd - lich  
B. se - - - - hen mir nicht schäd - lich

19 a tempo, allmählich etwas drängender werdend

S.

A. ***p***  
Nicht\_\_\_\_ Ernst und Stren - ge hal - te mir be - reit;

T. ***pp***  
sein,

B. ***pp***  
sein,

20      div. **p**

S.      Nicht    Ernst    und    Stren - ge    hal - te    mir    be - reit;

A.      Nicht    Ernst    und    Stren - ge    hal - te    mir    be - reit;

T.      -

B.      -

21      **mp**

S.      Lass    dich    von    Freund - schaft    und    von    Gü - te    len - ken,

A.      Lass    dich    von    Freund - schaft    und    von    Gü - te    len -

T.      Lass    dich    von    Freund - schaft    und    von    Gü - te    len - ken,

B.      -

22      **mf**

S.      Die    dei - ne    Schön - heit    sanft    mir    wie - der - schen - ken;

A.      ken,    dei - ne    Schön - heit    sanft    mir    wie - der - schen - ken;

T.      Die    dei - ne    Schön - - heit    sanft    mir    schen - ken;

B.      -

20 wieder beruhigen

23 *f*

S. Lass dich von Freund - schaft und von Gü - te len - ken,

A. Lass dich von Freund-schaft und von Gü - te len -

T. Lass dich von Freund - schaft und von Gü - te len -

B.

...Die dei - - ne

*mf*

24 unis.  
*mp*

S. Die dei - ne Schön - heit sanft mir wie - der - schen -

A. ken, die dei - ne Schön - heit mir schen - ken;

T. ken, dei - ne Schön - heit...

B.

Schön - heit mir wie - der - schen -

*p*

*rit.*

*p*

a tempo

25 *pp*

S. ken;

A. *p*

Jetzt wohl - ge - son - - nen, einst voll Grau - sam-keit,

T. *pp*

Jetzt wohl - - - ge - son - - - nen, einst voll

B. *pp*

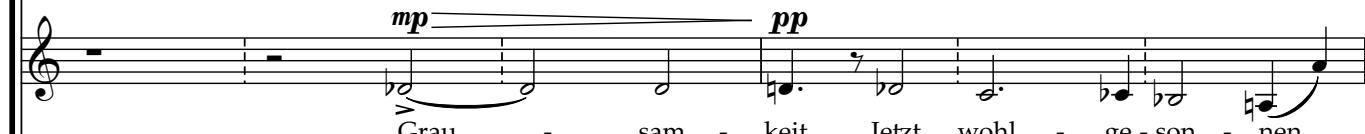
ken; Jetzt wohl - ge - - - son - - - nen,

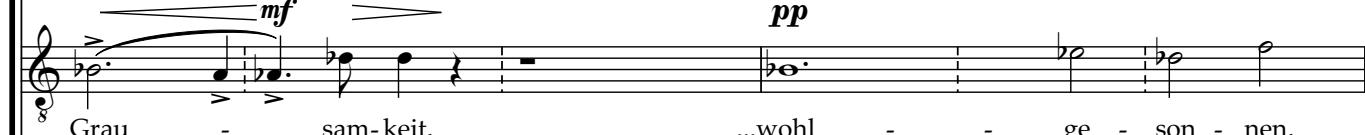
*p*

rit. - - - etwas langsamer, sehr dicht

27

S. 

A. 

T. 

B. 

Soprano lyrics: Jetzt, jetzt wohl - ge - son - nen,  
Alto lyrics: Grau - sam - keit, Jetzt wohl - ge - son - nen,  
Tenor lyrics: Grau - sam - keit, ... wohl - - - ge - son - nen,  
Bass lyrics: einst voll Grau - sam - keit, Jetzt wohl - ge - son - nen,

molto rit. - - - ppp

29

S. 

A. 

T. 

B. 

Soprano lyrics: einst voll Grau - - - sam - keit.  
Alto lyrics: einst - - - voll Grau - - - sam - keit.  
Tenor lyrics: einst voll Grau - - - sam - keit.  
Bass lyrics: einst voll Grau - sam - keit, Grau - sam - keit.

## Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)

## Sonett XI:

*O Blicke, o ihr Augen, sanft und schön*

Text: Louise Labé

(Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt

(2022)

**Sehr langsam, mit Ruhe, ätherisch, sehnsgütig**

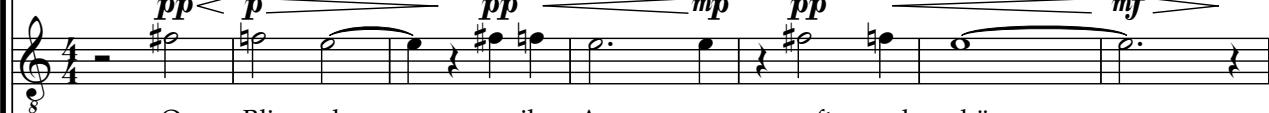
***pp* — *p* — *pp* — *mp* > *pp* — *rit.* — *mf* —**

SOPRAN 

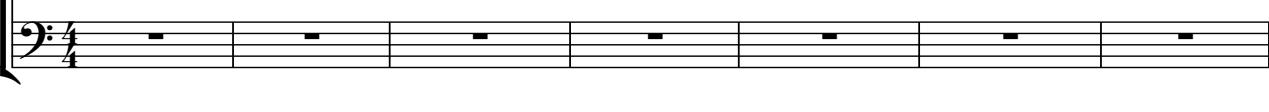
O Bli - cke, o ihr Au - gen, sanft und schön,

ALT 

O Bli - cke, o ihr Au - gen, sanft und schön,

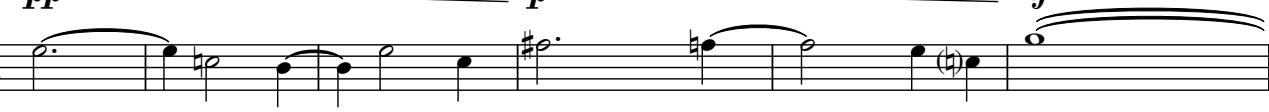
TENOR 

O Bli - cke, o ihr Au - gen, sanft und schön,

BASS 

**a tempo**

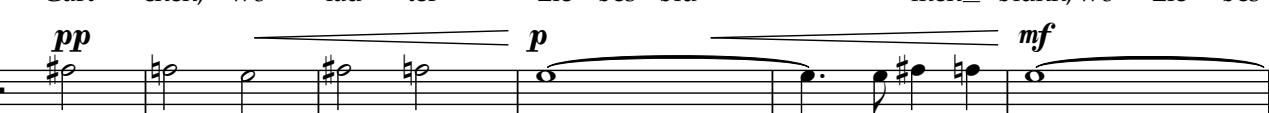
***pp* — *p* — *mf***

S. 

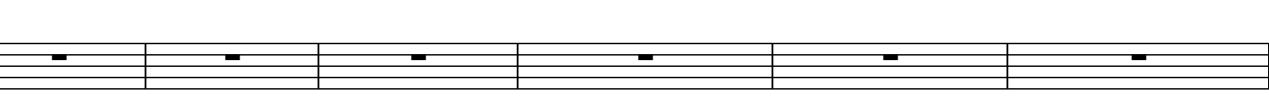
Gärt - chen, wo lau - ter Lie - bes - blu-men blühn;

A. 

Gärt - chen, wo lau - ter Lie - bes - blu - men blühn, wo Lie - bes

T. 

Gärt - chen, wo lau - ter Lie - - - bes - blu-men blühn;

B. 

*rit.* . - - - - Noch ein wenig ruhiger

nicht hektisch! Ruhig aussingen!

23

14

S. Die Pfei - le A - mors lau - ern schon da - rin;  
blu - men blühn; Die Pfei - le A - mors dicht!  
blu - men blühn; Die Pfei - le A - mors

A. Die Pfei - le A - mors

T. Die Pfei - le A - mors

B. -

17

S. Und ganz ge - bannt muss euch mein Au - ge sehn!  
lau - ern schon da - rin; Ganz ge - bannt muss euch mein Au - ge  
lau - ern schon da - rin; Ganz ge - bannt muss euch mein Au - ge

A. lau - ern schon da - rin; Ganz ge - bannt muss euch mein Au - ge

T. lau - ern schon da - rin; Ganz ge - bannt muss

B. -

rit. . - - - - Tempo wie zu Beginn, aber drängender

20

S. -

A. sehn! O fal - sches Herz voll scho - nungs - lo - ser  
euch mein Au - ge sehn! O fal - sches Herz voll scho - nungs - lo - ser

T. -

B. O fal - sches Herz voll scho - nungs - lo - ser

24 25

S. - - - -

A. *mf* *mp* bin ich dir ver - eint,  
Här - te, Wie un - er - bitt - lich bin ich dir ver - eint, ver -  
*mf* *mp* *f*  
T. Här - te, Wie un - er - bitt - lich bin ich dir ver - eint,  
*mf* *mp* *f*  
B. Här - te, Wie un - er - bitt - lich bin ich dir ver - eint,

29 - - - - Wieder ruhiger, aber allmählich steigernd  
*mp* *p*

S. Wie vie - - le Trä - - - nen  
A. *p* Wie vie - - le Trä - - - nen *dicht!*  
eint, Wie vie - - le Trä - - - nen  
T. Wie vie - - le Trä - - - nen  
*mp* *p* *mp*  
B. Wie vie - le Trä - - - nen hab ich schon ge - weint,  
nicht hektisch! Ruhig aussingen!

32 *mp*

S. hab ich schon ge - weint, Wenn sich mein mein  
A. *mp* hab ich schon ge - weint, Wenn sich mein Herz in sei - ner  
T. *mp* hab ich schon ge - weint, wenn sich mein Herz in sei - ner  
B. *mf* Wenn sich mein Herz in sei - ner Glut ver - zehr - -

Plötzlich wie zu Beginn

(nach dem molto rit. wieder etwas fließender)

25

molto rit.

*ff ff mp > pp*

S. Herz in sei - ner Glut ver-zehr-te! Ihr, mei - ne Au - gen, mögt euch zwar er -

A. Glut ver - zehr - te! Ihr, mei - ne Au - gen, mögt euch zwar er -

T. Glut ver - zehr - te! Ihr, mei - ne Au - gen, mögt euch zwar er -

B. te! Ihr, mei - ne Au - gen, mögt euch zwar er -

*mf pp mp pp rit.*

S. bau - en, Wenn sei - ne Au - gen lie - bens-wür - dig schau - en;

A. bau - en, Wenn sei - ne Au - gen lie - bens - wür-dig schau - en;

T. bau - en, Wenn sei - ne Au - gen lie - bens-wür-dig schau - en;

B. bau - en, Wenn sei - ne Au - gen lie - bens - wür-dig schau - en;

Noch etwas langsamer und gewichtiger

*f*

S. Doch, du mein Herz, siehst du ihr Wohl - ge - fal - len,

A. Doch, du mein Herz, siehst du ihr Wohl - ge - fal - len,

T. Doch, du mein Herz, siehst du ihr Wohl - ge - fal - len,

B. Doch, du mein Herz, siehst du ihr Wohl - ge - fal - len,

26 49

S. **p** Wächst dei - ne Sehn - sucht, wach - sen  
**p** Wächst dei - ne Sehn - sucht, wach - sen dei - - ne  
A. Wächst dei - ne Sehn - sucht, wach - sen dei - ne Qua - -  
T. Wächst dei - ne Sehn - sucht, wach - sen dei - ne, dei - ne  
B. **mp** Wächst dei - ne Sehn - sucht, wach - sen dei - ne Qua - - - - - len;

52 **f** **mf** **mp** **p**  
S. dei - ne Qua - len; So\_ ra - tet, kann mir wohl zu - mu - te sein, Wenn sich mir Herz  
A. Qua - - len; **mf** **mp** **p**  
T. Qua - - len; So\_ ra - tet, kann mir wohl zu - mu - te sein, Wenn sich mir Herz  
B. **f** **mf** **mp** **p**  
So\_ ra - tet, kann mir wohl zu - mu - te sein, Wenn sich mir Herz

57 **pp**  
S. und Au - ge so ent - zwein.  
A. und Au - ge so ent - zwein.  
T. und Au - ge so ent - zwein.  
B. **pp** und Au - ge so ent - zwein.

Für den Leipziger Kammerchor e.V. zum 50-jährigen Jubiläum 2023

# Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)

## Sonett XVIII:

### *Küss mich noch einmal*

Text: Louise Labé

(Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt

(2022)

Neckisch verspielt, elastisch federnd und tänzerisch

**SOPRAN**

**ALT**

**TENOR**

**BASS**

Küss mich noch ein - mal, küss mich wie - der, küss mich;

Küss mich noch ein - mal, küss mich wie - der, küss mich;

Küss mich noch ein - mal, küss mich wie - der, küss mich;

Küss mich, küss mich, küss mich, küss mich;

**S.**

**A.**

**T.**

**B.**

5  
Lass mich den köst - lich - sten von al - len trin - - - - ken,

Lass mich den köst - lich-sten von al - len trin - - - - ken,

Lass mich den köst - lich - sten von al - len trin - - - - ken,

Lass mich den köst - lich - sten von al - len trin - - - - ken,

Lass mich den köst - lich - sten von al - len trin - - - - ken,

9

S. *mp*

A. *mp*

T. *mp*

B. *mp*

Lass mich in dei - nem in - nig-sten ver - sin - ken;  
Lass mich in dei-nem in - nig - sten ver - sin - ken;  
Lass mich in dei - nem in - nig-sten ver - sin - ken;  
Lass mich in dei - nem in - nig-sten ver - sin - ken;

Lass mich in dei - nem ver - sin - ken, ver - sin - ken;

13

S. *mf*

A. *mf*

T. *mf*

B. *mf*

Vier - mal, so heiß wie Koh - le, küss ich dich.  
Vier - mal, so heiß wie Koh - le, küss ich  
Vier - mal, so heiß wie Koh - le, küss ich dich,  
Vier - mal, so heiß wie Koh - le, küss ich dich.

18

S. *mf*

A. *mf*

T. *mf*

B. *mf*

be - klagst dich? *mp*  
Ach, du be - klagst dich? Ach, du be klagst dich?  
dich. Ach, du be - klagst dich? Ach, du be klagst dich?  
küss ich dich. Ach, du be - klagst dich? Ach, du be klagst dich?  
Ach, du be - klagst dich? *mp*  
Ach, du be klagst dich?

28 **p** **pp** **mp**

S. Du be - klagst dich? Dass dein Kum - mer schwin -

A. Du be - klagst dich? Dass dein Kum - mer schwin -

T. Du be - klagst dich? Dass dein Kum - mer schwin -

B. Du be - klagst dich? Dass dein Kum - mer

36 **f** **mp**

S. de, geb ich dir noch zehn\_ and - re ho - nig - sü - - ße.

A. de, geb ich dir noch zehn\_ and - re ho - nig - sü - - ße.

T. de, geb ich dir noch zehn\_ and - re ho - nig - sü - - ße.

B. schwin - de, geb ich dir zehn ho - nig - sü - - ße.

41 **mp** **mf** **fp**

S. Wie mi-schen wir so\_ glück - lich uns - re Küs - se, ah

A. Wie mi-schen wir so\_ glück - lich uns - re Küs - se, ah

T. ah Wie mi-schen wir so\_

B. fp mp ah Wie mi-schen wir so\_

45

S. Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin -

A. Dass je-der sei - ne Lust am\_ an dern fin -

T. glück-lich uns - re Küs - se, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin -

B. glück - lich uns - re Küs - se, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin -

50

S. - de, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin - de. So ist das

A. - de, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an-dern fin - de.

T. - de, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin - de. So ist das

B. - de, Dass je-der sei - ne Lust am\_ an - dern fin - de. So\_ ist das

55

S. Le - ben zwei - fach uns\_ ge - ge - ben: Im Freund und in sich

A. So ist das le - ben zwei - fach uns\_ ge ge - ben: Im Freund und

T. Le - ben zwei - fach uns\_ ge - ge - ben: Im Freund und

B. Le - ben zwei - fach uns\_ ge - ge - ben: Im Freund und in sich

58

S.      Selbst kann je - der le - - - ben. *f*

A.      in sich selbst kann je - der le - - - ben. *f*

T.      in sich selbst kann je - der le - - - ben. *f*

B.      Selbst kann je - der le - - - ben. *f*

61 *piú f*

S.      Lieb-ster, ich den - ke man - che Tor - heit aus: *pp*  
Be-dacht-sam

A.      Lieb-ster, ich den - ke man - che Tor - heit aus: *pp*  
Be-dacht-sam

T.      Lieb-ster, ich den - ke man - che Tor - heit aus: *pp*  
Be-dacht-sam

B.      Ich denk mir Tor - hei - ten aus: Be-dacht-sam le - - - *pp*

65

S.      le - - - ben macht mir Miss-ver - - - gnü - gen; *mp pp*

A.      le - - - ben macht mir Miss - ver - gnü - gen; *mp pp*

T.      le - - - ben macht mir Miss - - - ver-gnü - gen; *mp pp*

B.      ben macht mir Miss - ver - - - gnü - - - gen; Ich fin - de

71

S. *p* Ich fin - de dann nur Freu - de und Ge - nü - gen, Geh ich im Ü - ber -

A. *p* Ich fin - de dann nur Freu - de und Ge - nü - gen, Geh ich im Ü - ber -

T. *p* Ich fin - de dann nur Freu - de und Ge - nü - gen, Geh ich im Ü - ber -

B. *p* dann nur Freu - de und Ge - nü - gen, Geh ich im

76

S. schwang aus mir her - aus, aus mir her - aus,

A. schwang aus mir her aus, aus mir her aus, aus mir

T. schwang aus mir her - aus, aus aus mir her - aus, aus mir

B. Ü - - - ber - schwang aus mir her - aus,

79

S. *p* aus mir her - aus, her - aus.

A. *p* her - aus, her - aus.

T. *p* her - aus, her - aus.

B. *p* her - aus, aus mir her - aus.

## Madrigale nach Sonetten von Louise Labé (1555)

## Sonett XXI:

*Sagt, welchen Wuchs  
soll man am meisten schätzen*

Text: Louise Labé

(Übersetzung: Monika Fahrenbach-Wachendorff)

Musik: Franz Kaern-Biederstedt

(2022)

## Ruhig fließende Halbe

SOPRAN

ALT      *pp*  
mm\_\_\_\_\_ mm\_\_\_\_\_ uh\_\_\_\_\_ uh\_\_\_\_\_

TENOR      C.f.  
*p*  
8      Sagt,    wel - chen Wuchs    soll    man    am    mei -  
mm\_\_\_\_\_ uh\_\_\_\_\_

BASS      *pp*  
mm\_\_\_\_\_ uh\_\_\_\_\_

S.      8

A.      *p*  
uh\_\_\_\_\_ oh\_\_\_\_\_

T.      *mp*      *p*  
uh\_\_\_\_\_ oh\_\_\_\_\_ oh\_\_\_\_\_

B.      *mf*      *mp*  
- sten schät - zen?    Welch Maß und wel - che

uh\_\_\_\_\_      *p*  
uh\_\_\_\_\_ oh\_\_\_\_\_

34 14

S. *oh* *oh* *C.f.* *mp*

A. *oh* *Wer* *hat* *das*

T. *Far - be, wel - ches Haar?* *f* *p*

B. *oh* *oh* *mf* *p* *oh*

19

S. *oh* *oh* *mf*

A. *schmeich-ler-isch-ste Au - gen - paar?* *mf* *Wer kann am*

T. *oh* *oh* *mp*

B. *oh* *-* *-* *-*

24

S. *åh* *åh* *Und wel - ches* *mf*

A. *schnell - sten un - heil-bar ver - let - zen?* *f* *ah* *mp*

T. *åh* *åh*

B. *åh* *åh* *(mf) mp* *åh*

29

S. ist das Lied, das uns be- fört? *f*

A. åh *mf*

T. åh ah

B. åh ah

Das

*mp* åh *mf*

ah ah

ah ah

34

S. uns so tief mit sei - nem Schmerz durch - dringt? *f*

A. ah ah

T. ah ah

B. - - - - -

C.f. *f*

Dass

39

S. åh oh oh *mf*

A. åh åh oh *mp*

T. åh oh oh

B. ah åh oh

in ni - ger die sü - ße

36

44 *mp*      *mf*      *mp*

S.      uh      Wel - che

A.      uh      Wel - che      We - sens -

T.      uh      *mf*

B.      *mf*      *mp*      Lau - te      klingt?      Und      wel - che      We - sens - art      ist

50

*p*      *pp*

S.      We - sens - art      ist      lie - bens-wert?      Ich      schwei - ge

A.      art      ist      lie - bens-wert,      ist      lie - bens - wert?      Ich      schwei

T.      uh      *p*      *pp*

B.      *p*      lie - bens-wert?

55

*ppp*      *mp*      *ppp*      *mp*      *p*

S.      bes - ser      still      zu die-sen Fra - gen,

A.      - ge      bes - ser      still      zu die-sen Fra - gen,      Denn      Lie - be

T.      ge      bes - ser      still...      *ppp*      *p*

B.      Denn

61

S. ——————  
A. ——————  
T. ——————  
B. ——————

Doch  
wür - de nur mein Ur - teil fäl - len!  
Lie - be wür - de nur mein Ur - teil fäl - len!  
Lie - be wür - de nur mein Ur - teil fäl - len!

66

S. ——————  
A. ——————  
T. ——————  
B. ——————

ei - nes kann ich wohl und si-cher sa - gen,  
Doch ei - nes kann ich wohl und si-cher sa - gen,  
Doch ei - nes kann ich wohl und si-cher sa - gen,  
Doch ei - nes kann ich wohl und si-cher sa - gen,

71

S. —————— ***p*** *poco marcato* ——————  
A. —————— ***p*** ——————  
T. —————— ***p*** ——————  
B. —————— ***p*** ——————

Dass al - les Schö -  
Dass al - les Schö - ne,  
Dass al - les Schö - ne,  
Dass al - les Schö - ne,

Dass al - les Schö - ne,  
dass al - les

75 *mp* *p*

S. - ne, wä - re es zu wäh - len,

A. — wä - re es zu wäh - - - len,

T. — wä - re es zu wäh - - - len,

B. *mp* *p*

Schö - ne, wä - re es zu wäh - - -

79 *f*

S. Und al - le Kunst, die die Na - tur ver-schön - te, ver -

A. *f*  
Und al - le Kunst, die die Na - tur ver - schön - te, ver -

T. *f*  
Und al - le Kunst, die die Na - tur ver-schön - te,

B. *f*  
len, Und al - le Kunst, die die Na - tur ver-schön - te,

83 *mf*

S. schön - te, ver - schön - - - te,

A. schön - - - te, ver - schön - - - te,

T. *mf* ver - - - schön - - te, ver - schön - - te,

B. die die Na - tur ver - schön - - te, ver - schön - - -

87

S. *mp* Doch mei - ne Sehn - sucht nicht ver -  
A. — Doch mei - ne Sehn - sucht nicht ver -  
T. — Doch mei - ne Sehn - sucht nicht ver - meh -  
B. *mp* - te, Doch mei - ne Sehn - sucht nicht ver -  
*p*

91

S. meh - ren könn - - te, nicht ver - meh - ren  
A. meh - - - ren könn - te.  
T. *p* ren, ver - meh - - - ren könn - te.  
B. meh - ren könn - - - te, *pp* oh

95

S. könn - te. *perdendosi*  
A. *pp* oh uh  
T. — — — —  
B. — — — — *perdendosi*

## Die Texte

(Deutsche Nachdichtung von Monika Fahrenbach-Wachendorff)

### Sonett IV:

Seit Amor grausam mir, mit einem Schlag,  
Die Brust vergiftet hat mit seiner Glut,  
Brannte sie stets in seiner heiligen Wut,  
Und sie verließ mein Herz nicht einen Tag.

Ob er mir manche Mühsal auferlegt,  
Mit baldigem Verderben mich bedroht,  
Mir eingab, alles endet durch den Tod,  
mein Herz in Flammen blieb ganz unbewegt.

Je heftiger uns Amor überfällt,  
Nur desto mehr er unsre Kräfte stählt  
Und führt uns frisch in seinen Kampf hinein:

Doch nicht, weil freundlich er uns zugeneigt,  
Er, der für Gott und Mensch Verachtung zeigt:  
Er möchte stärker noch als Starke sein.

### Sonett V:

Strahlende Venus, die am Himmel zieht,  
Hör meine Stimme, welche innig singt,  
Sobald dein Antlitz durch die Wolken dringt,  
Von langer Not ein kummervolles Lied.

Mein waches Auge wird nicht mehr gerührt,  
Und stärker werden meine Tränen fließen  
Und auf mein weiches Lager sich ergießen,  
Wenn es die Blicke deiner Augen spürt.

Die Menschen geben ihren müden Sinn  
In sanfter Ruhe nun dem Schlummer hin.  
Ich gräme mich solang die Sonne wacht:

Und sind dann wie zerschlagen Geist und Glieder  
Und sinke ich erschöpft aufs Lager nieder,  
Beweine ich mein Leid die ganze Nacht.

### **Sonett VII:**

Hinsterben sieht man alle Kreatur,  
Sobald die Seele ihrem Leib entwich:  
Du bist der bessre Teil, der Leib bin ich,  
Geliebte Seele, ach, wo bist du nur?

Ohnmächtig lieg schon lange ich darnieder;  
Hilfst du nicht bald, muss ich zugrunde gehen.  
Lass deinen Leib nicht auf dem Spiele stehn  
Und gib ihm seine teure Hälften wieder!

Doch möge, Freund, dies liebe Stelldichein  
Und Wiedersehen mir nicht schädlich sein,  
Nicht Ernst und Strenge halte mir bereit;

Lass dich von Freundschaft und von Güte lenken,  
Die deine Schönheit sanft mir wiederschenken,  
Jetzt wohlgesonnen, einst voll Grausamkeit.

### **Sonett XI:**

O Blicke, o ihr Augen, sanft und schön,  
Gärtchen, wo lauter Liebesblumen blühn;  
Die Pfeile Amors lauern schon darin;  
Und ganz gebannt muß euch mein Auge sehn!

O falsches Herz voll schonungsloser Härte,  
Wie unerbittlich bin ich dir vereint,  
Wie viele Tränen hab ich schon geweint,  
Wenn sich mein Herz in seiner Glut verzehrte!

Ihr, meine Augen, mögt euch zwar erbauen,  
Wenn seine Augen liebenswürdig schauen;  
Doch du, mein Herz, siehst du ihr Wohlgefallen,

Wächst deine Sehnsucht, wachsen deine Qualen;  
So ratet, kann mir wohl zumute sein,  
Wenn sich mir Herz und Auge so entzwein.

### **Sonett XVIII:**

Küß mich noch einmal, küß mich wieder, küß mich;  
Laß mich den köstlichsten von allen trinken.  
Laß mich in deinem innigsten versinken;  
Viermal, so heiß wie Kohle, küß ich dich.

Ach, du beklagst dich? Dass dein Kummer schwinde,  
Geb ich dir noch zehn andre, honigsüße.  
Wie mischen wir so glücklich unsre Küsse,  
Daß jeder seine Lust am andern finde.

So ist das Leben zweifach uns gegeben:  
Im Freund und in sich selbst kann jeder leben. –  
Liebster, ich denke manche Torheit aus:

Bedachtsam leben macht mir Mißvergnügen;  
Ich finde dann nur Freude und Genügen,  
Geh ich im Überschwang aus mir heraus.

### **Sonett XXI:**

Sagt, welchen Wuchs soll man am meisten schätzen?  
Welch Maß und welche Farbe, welches Haar?  
Wer hat das schmeichlerischste Augenpaar?  
Wer kann vor allen unheilbar verletzen?

Und welches ist das Lied, das uns betört?  
Das uns mit seinem Schmerz so tief durchdringt,  
Daß inniger die süße Laute klingt?  
Und welche Wesensart ist liebenswert?

Wahrlich, ich möchte dies nicht alles sagen,  
Denn Liebe würde nur mein Urteil fällen!  
Doch weiß ich ganz gewiß und ohne fragen,

Daß alles Schöne, wäre es zu wählen,  
Und alle Kunst, die die Natur verschönnte,  
Doch meine Sehnsucht nicht vermehren könnte.